

J E A N Z I E G L E R

Die Barbaren kommen

Kapitalismus
und organisiertes
Verbrechen

IN ZUSAMMENARBEIT
MIT UWE MÜHLHOFF

Aus dem Französischen
von Hanna van Laak

C.Bertelsmann

I N H A L T

Vorwort	11
---------------	----

Erster Teil: Die Banalität des Verbrechens

I. Die Mafiafürsten	17
II. Die Immunschwäche der Demokratie	25
III. Das organisierte Verbrechen als höchstes Stadium des Kapitalismus	41
IV. Was ist organisierte Kriminalität?	45
V. Töten, um zu herrschen	56
VI. Das Gesetz des Clans	60
VII. Raubtiere	71

Zweiter Teil: Die Wölfe der östlichen Steppen

I. Der Meister	<i>JJ</i>
II. Der Tod in Paris	88
III. Das Blutgeld	91
IV. Anomie	99
V. Das organisierte Verbrechen privatisiert den Staat	105
VI. Der Bruderkrieg	114
VII. Menschenhandel	120
VIII. Waisenkinder als Tresorknacker	131
IX. Der vergebliche Kampf des Josef Oleksy	134

Dritter Teil: Die Rote Armee - Wiege der Mörder

I. Pascha Mercedes	139
II. Tschernobyl frei Haus	146
III. Heroin aus Zentralasien und Wladiwostok	156

Vierter Teil: Der Hochwürdige Herr und seine »Schwarzen Einheiten«

I. Der Banken-Banditismus	165
II. Der unaufhaltsame Aufstieg des Agha Hasan Abedi	167
III. Ein Messias für die Dritte Welt	173
IV. Die Organisation des Imperiums	178
V. Straflösigkeit	192
VI. Eine heiße Nacht in Tampa	195
VII. Wir schließen	200
VIII. Agha Sahibs Tod	205

Fünfter Teil: Der Feldzug der Freiheit

I. Der Schatten des Polizeistaats	209
II. Die Ohnmacht der Richter	213
III. Die Ohnmacht der Fahnder	223
IV. Das Internet vereint die Welt	226
V. Der große elektronische Lauschangriff	232
VI. Der verdeckte Ermittler - ein moderner Held ...	238
VII. Die Mauer des Schweigens	247
VIII. Die Anwälte	258
IX. Die Hydra	263
Anmerkungen	269
Danksagung	281